

Antrag auf

Änderung des Vornamens

Änderung des Familiennamens

Feststellung des Familiennamens

Behörde/Eingangsvermerke

Aktenzeichen

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen erfragt. Werden keine oder unvollständige Angaben gemacht, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

1. Es wird beantragt

<input type="checkbox"/> Änderung des Vornamens	<input type="checkbox"/> Änderung des Familiennamens	<input type="checkbox"/> Feststellung des Familiennamens
bisheriger Name	gewünschter Name / als richtig festzustellender Familienname	
Der erbetene neue Name	<input type="checkbox"/> wurde frei gewählt	
<input type="checkbox"/> ist Geburtsname der Mutter	<input type="checkbox"/> ist Name der Mutter und des Stiefvaters	
<input type="checkbox"/> ist Geburtsname der Großmutter		

2. Begründung des Antrags (ggf. bitte auf besonderem Blatt fortsetzen)

3. Person, deren Name geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches / Eheregisters (soweit bekannt):	Falls kein Familienbuch / Eheregister angelegt ist: Tag und Ort der Eheschließung	Bei Ledigen: Familienbuch / Eheregister der Eltern

4. Ehegatte der unter Ziff. 3 genannten Person, dessen Ehe name

in gleicher Weise

nicht geändert / festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum, Geburtsort, Standesamt und Nr. 1)		
Wohnanschrift (ggf. auch Nebenwohnschrift angeben), Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1) Bei Geburt außerhalb des Bundesgebietes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen!

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und elektronische Speicherung verboten!

5. Minderjährige Kinder (auch solche, deren Name nicht geändert / festgestellt werden soll)

Nr.	Name (sämtliche Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Geburtstag, Geburtsort, Familienstand, Standesamt und Nr. ¹⁾ , Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), Staatsangehörigkeit	Die Namensänderung/-feststellung erstreckt sich auf dieses Kind	
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Grund (falls nein)

6. Anzuhörende/r Beteiligte/r (Nr. 60 i.V. mit Nm. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)

Nr.	Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zur Person, deren Name geändert werden soll	Stellungnahme	Blatt-Nr.
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

7. Antragsteller/in

Die unter 3 genannte Person in eigener Sache Die unter 3 und 4 genannten Personen in eigener Sache
 zugleich als Eltern Vater Mutter des Kindes / der Kinder unter Ziffer

Name und Anschrift der Personen, die noch nicht genannt sind

in der Eigenschaft als Eltern Vater Mutter Vormund, Pfleger, Betreuer der Person unter Ziffer

Als Antragsteller/in versichere ich / versichern wir:

ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher noch nicht gestellt worden.

ein Antrag auf Namensänderung/-feststellung ist bisher bereits einmal gestellt :

Ort, Datum des früheren Antrags	Bezeichnung der Behörde	Entscheidung der Behörde 2)
---------------------------------	-------------------------	-----------------------------

Ich versichere / Wir versichern die Wahrheit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben. Ich bin / Wir sind darüber belehrt worden, dass für die Bewilligung, Zurücknahme und Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift Ehegatte
------------	-------------------------------	-----------------------

8. Aufgenommen

Ort, Datum	Aufnehmende Behörde	Unterschrift des Aufnehmenden
------------	---------------------	-------------------------------

2) Die Wiedergabe des Wortlauts ist nicht erforderlich, wenn der Bescheid beigefügt ist.

9. Nachweise

	Es werden beigefügt für: Beispiel zu Eintragungen in dieser Spalte Für (Person zu Ziff. 1 des Antrags) oder kürzer: Für zu 1. 1.12 Reisepass 1.12 1.21 Besch. der Meldebeh. 1.21 1.31 Begl. Abschr. d. Geb. Eintr. 1.31 1.32 Begl. Abschr. d. Fam. Buches 1.32 1.4 Führungszeugnis 1.4	Blatt-Nr. 1 2 3 4 5
<p>1. Nachweise nach Nr. 17 NamÄndVwV Regelmäßig von Antragsteller/in zu beschaffen</p> <p>1.1 Zur Staatsangehörigkeit (Rechtsstellung) für alle im Antrag erfassten Personen (Nr. 17 Buchst. c)</p> <p>1.11 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung)</p> <p>1.12 Personalausweis oder Reisepass</p> <p>1.13 Staatsangehörigkeitsausweis</p> <p>1.14 Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher</p> <p>1.15 Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz oder amtliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 FlüchtlMaßnG</p> <p>1.16 Weitere Auskünfte</p> <p>1.17 <input type="text"/></p> <p>1.2 Zum Wohnsitz (Nr. 17 Buchst. d)</p> <p>1.21 Bescheinigung der Meldebehörde (Aufenthaltsbescheinigung s. o.)</p> <p>1.22 Angaben über den Aufenthalt oder gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren</p> <p>1.3 Zum Personenstand (Nr. 17 Buchst. e)</p> <p>1.31 Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrags evtl. Beurkundung beim Standesamt I in Berlin</p> <p>1.32 Beglaubigte Abschrift des Familienbuches / Eheregisters</p> <p>1.33 Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages</p> <p>1.34 Bescheinigung des Standesamts I in Berlin gemäß § 71a PStG</p> <p>1.35 Kirchliche oder andere beweiskr. Bescheinigungen</p> <p>1.36 <input type="text"/></p> <p>1.4 Führungszeugnis nach § 28 BundeszentralregG für über 14 Jahre alte Personen (Nr. 17 Buchst. f)</p> <p>1.5 Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer (Nr. 17 Buchst. g)</p> <p>1.6 Vorm.-gerichtl. Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahren (Nr. 17 Buchst. h) oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorgehalt angeordnet ist (§ 2 (2) NamÄndG)</p> <p>1.7 Einkommensnachweis, falls verlangt</p> <p>1.8 Über Besitz des elterlichen Sorgerechts</p> <p>1.9 Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren (Nr. 17 Buchst. i)</p>		
<p>2. Nachweise nach Nr. 18 NamÄndVwV Von der Behörde zu beschaffen</p> <p>2.1 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis (Nr. 18 Buchst. a)</p> <p>2.2 Auskunft der zuständigen Polizeidienststelle bei über 14 Jahre alten Personen (Nr. 18 Buchst. b)</p> <p>2.3 Stellungnahme des zust. Jugendamtes bei Stief- oder Pflegekindern (Nr. 18 Buchst. c)</p> <p>2.4 Stellungnahme der Beteiligten (Nr. 18 Buchst. d)</p> <p>2.5 Auskunft des Standesbeamten des Standesamts I in Berlin (Nr. 18 Buchst. e)</p> <p>2.6 <input type="text"/></p>		
<p>3. <input type="text"/></p>		

10. Verfügung der Behörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV)

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligte/r zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde.
Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören.
Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: ³⁾	Erledigt am:	Rückantwort am:
<input type="checkbox"/> Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz – vgl. 1.21 –, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten 5 Jahre – vgl. 1.22 <small>Amtsgericht</small>		
<input type="checkbox"/> Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnsitz – vgl. 1.21 <small>Polizeidienststelle</small>		
<input type="checkbox"/> Jugendamt – vgl. 2.3 –, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll <small>Jugendamt</small>		
<input type="checkbox"/> Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4 <small>Beteiligte zu</small>		
<input type="checkbox"/> Standesamt I in Berlin – vgl. 2.5 – wenn eine Person, deren Name geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist.		

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

3) Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die eine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.

Behörde (Absender)

PLZ, Ort, Datum		
Sachbearbeiter/in	Zimmer-Nr.	
Telefon	Durchwahl (Nbst.)	Telefax
Anlagen/Bemerkungen/Stellungnahme		Unterschrift Sachbearbeiter/in

Urschriftlich mit allen Unterlagen der zuständigen Behörde übersandt.

zuständige Behörde

Eingangsvermerke der zuständigen Behörde